



Elternbrief

Nr. 93 – Juni 2017

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein ereignisreiches Schuljahr geht am Freitag zu Ende.

Seit Ende Mai sind wir endlich wieder eine Schulgemeinde an einem Standort. Natürlich steht noch nicht alles wieder an seinem Platz. Da haben die Kolleginnen und Kollegen im laufenden Betrieb zwar schon vieles geräumt und weggeräumt, aber ein großer Teil wie zum Beispiel die Sammlungen warten in den Sommerferien auf die fleißigen Hände der Fachschaften.

Ich möchte an dieser Stelle natürlich den Schülerinnen und Schülern und Ihnen, den Eltern, aber vor allem meinem Kollegium und dem Verwaltungsteam dafür danken, dass wir, bestimmt nicht immer optimal, aber auf jeden Fall gemeinsam, das letzte Jahr gemeistert haben.

Das kommende Schuljahr wird von der Dachsanierung begleitet werden. Ich hoffe, dass dieser Prozess reibungsloser verläuft als der bisherige.

Jetzt, kurz vor Schuljahresende haben wir die lang ersehnte Nachricht erhalten:

Herr Schaab ist für die Stelle des stellv. Schulleiters ausgewählt worden. Jetzt müssen wir nur noch die personalrechtlichen Fristen abwarten, in der Hoffnung

Herrn Schaab dann beglückwünschen zu können. Ich freue mich für ihn und für das LGG, ihn dann als stellvertretenden Schulleiter zu wissen.

Nun ist das Schuljahr fast vorbei: Morgen freuen wir uns ab 16 Uhr auf unser Schulfest und am Freitag halten Ihre Kinder ihre Zeugnisse in den Händen und ich weiß gar nicht, wie ich diesen Brief zu Ende schreiben soll:

Wie Sie wissen, habe ich einen Versetzungsantrag in gleicher Funktion an das Gymnasium an meinen Wohnort gestellt. Bisher habe ich noch keine Verfügung erhalten, so dass ich nicht weiß, ob ich im kommenden Schuljahr an der einen und/oder an der anderen Schule tätig sein werde.

Für die Schulgemeinde und für mich eine sehr unschöne Situation.

Auf jeden Fall danke ich der ganzen Schulgemeinde für das gemeinsame Miteinander, ohne das die alltäglichen Herausforderungen nicht zu bewältigen gewesen wären.

Jetzt wünsche ich erholsame Sommerferien, Sie – die Schulgemeinde - haben sie sich wahrlich verdient, und hoffe, dass wir uns im nächsten Schuljahr noch einmal sehen werden, egal in welcher Funktion.

Herzlichst, Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. Schaab', written in a cursive style.